



Kaiserin-Friedrich-Gymnasium

Auf der Steinkaut 1-15

61352 Bad Homburg v.d. Höhe

Tel.: 06172-684830

Fax: 06172-6848317

sekretariat@kaiserin-friedrich.de

schulleitung@kaiserin-friedrich.de

1. Zur Namensgebung des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums

Auf Ihren Brief vom 16. Februar d. J. will Ich
freudig genehmigen, daß das Gymnasium in
Homburg v. d. Höhe den Namen Ihrer Majestät der
Kaiserin und Königin Friedrich in der Bezeichnung
, Kaiserin Friedrich-Gymnasium' führe. - Lüden
Lützenbeck, am 21. Februar 1900.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wilhelm II.', with a large, stylized flourish underneath. The signature is written on a light-colored background.

Am 21. Februar 1900 unterschrieb Wilhelm II die Genehmigung, dass das Gymnasium in Bad Homburg v.d. Höhe den Namen Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Friedrich in der Bezeichnung, „Kaiserin-Friedrich-Gymnasium“ führe.

Victoria Kaiserin Friedrich, Tochter Queen Victorias, wurde am 21. November 1840 in London geboren. Nach dem Tode ihres Gemahls Friedrich III., dessen Regierungszeit als Deutscher Kaiser und König von Preußen im Jahre 1888 nur 99 Tage dauerte, bezeichnete sie sich als „Kaiserin Friedrich“. Sie lebte seit 1893 in Kronberg, wo sie sich bis zu ihrem Tode am 5. August 1901 politischen, sozialen, wissenschaftlichen und künstlerischen Interessen widmete.

Sie galt als modern, liberal und weltoffen. Mit dem Gesuch des Homburger Magistrats, dem Homburger Gymnasium die Bezeichnung „Kaiserin-Friedrich-Gymnasium“ zu geben, wurde der Kaiserin, die stets Interesse an der Schule bekundet hatte, der Dank der Schule zum Ausdruck gebracht.

2. Das sind wir

2.1 Das KFG - Eine Schule zwischen Tradition und Zukunft

Das KFG ist modern, liberal und weltoffen, legt aber großen Wert auf eine gute Verbindung von Tradition und Moderne. D.h. Gutes, Bewährtes wird beibehalten, Neues hinzugefügt. Im Bemühen, bewährte Tradition mit zukunftsweisenden Entwicklungen zu verbinden, setzen wir Akzente:

2.2 Das KFG - Eine Schule mit sozialem Engagement

Wir freuen uns über engagierte Schülerinnen und Schüler, die bereit sind, sich über ihre unterrichtlichen Verpflichtungen hinaus an der Mitgestaltung eines positiven Schulklimas zu beteiligen. Eine starke Identifikation mit der Schule als Lernort und als soziale Umgebung ist uns wichtig. Dazu gehört auch die Einbindung der Schule in das Leben Bad Homburgs und des Hochtaunuskreises.

Schülerinnen und Schüler sind eng in die Gesamtverantwortung für ein gut funktionierendes Miteinander eingebunden und soziale Kompetenzen werden auf breiter Ebene gefördert. Auch die gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist für die positive Entwicklung unserer Schulgemeinschaft unverzichtbar. Die Mütter und Väter unserer Schülerinnen und Schüler engagieren sich vielfältig für unsere Schule und gestalten das Schulleben mit.

2.3 Das KFG - MINT-EC-Schule

Seit vielen Jahren engagiert sich das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium verstärkt im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik und ist dafür mit dem Label „MINT-EC-SCHULE“ ausgezeichnet worden. Unser Engagement zeigt sich unter anderem in folgenden Aktivitäten: Eine Klasse pro Jahrgang mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt, Wahlunterricht in allen MINT-Fächern, der regelmäßig mit schulinternen Messen abschließt, MINT-Labor, ein besonderes, offenes Angebot für forschende Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse, erfolgreiche Teilnahmen an mehreren „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“-Wettbewerben, regelmäßige Teilnahme aller neunten Klassen am Tag der Naturwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt, erfolgreiche Teilnahme an zahlreichen mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Wettbewerben, Nawigator-Schule.

2.4 Das KFG - LemaS-Schule

Das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium ist Projektschule der bundesweiten Initiative „Leistung macht Schule“ (<https://www.leistung-macht-schule.de/>). Gemeinsam mit anderen Schulen arbeitet das KFG in diesem Rahmen an der Entwicklung eines Konzepts für die Förderung leistungsstarker und potentiell besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler. Ein besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der fächerübergreifenden Entwicklung von Förderkonzepten im Rahmen des Regelunterrichts. Das Projekt ist auf zehn Jahre angelegt. LemaS sieht eine enge Zusammenarbeit zwischen universitärer Forschung und Unterrichtsentwicklung an der Schule vor.

2.5 Das KFG - CertiLingua-Schule

Das *CertiLingua* Exzellenzlabel für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen führt Schülerinnen und Schüler zu sprachlicher und kultureller Vielfalt und bereitet sie zugleich auf die für ihre persönliche und berufliche Lebensgestaltung sowie für ihre weitere Bildung notwendige Mobilität vor.

2.6 Das KFG - Partnerschule der Goethe-Universität Frankfurt

Das KFG gehört zu den wenigen Partnerschulen der Goethe-Universität. Dies ermöglicht unseren Schülerinnen und Schülern in vielfältiger Weise bereits frühzeitig mit universitären Ansprüchen in Kontakt zu kommen.

2.7 Das KFG - Umweltschule

Nachhaltigkeit und das Verständnis für den Lebensraum Erde sind uns sehr wichtig. Durch unterschiedliche Projekte, u. a. der Bienen-AG, der Garten-AG und der Tauschbörse, sind wir Umweltschule geworden. Ebenfalls ist das KFG „Fair-Trade-Schule“.

2.8 Das KFG - Ausbildungsschule

Als Ausbildungsschule ist das KFG zum einen eng verknüpft mit innovativer Unterrichtsgestaltung, zum anderen bereichern die jungen Referendare unser Schulleben.

2.9 Das KFG - PAD-Schule: Betreuung internationaler Preisträgergruppen

Das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium arbeitet seit 1973 mit dem Pädagogischen Austauschdienst der Kultusministerkonferenz der Länder in Bonn zusammen und ist seit 1987 eine der 35 deutschen Gastgeberschulen für international zusammengesetzte Preisträgergruppen aus allen Kontinenten. Die ca. 15 Preisträger je Gruppe sind von der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder für herausragende Leistungen in der deutschen Sprache mit einem Besuch Deutschlands ausgezeichnet worden, in dessen Rahmen sie ein zweiwöchiges Programm am KFG mit Familienunterbringung, Sprachunterricht und Hospitation absolvieren.

2.10 Das KFG - Eine Schule im Grünen

Das KFG liegt von Bäumen umgeben auf einer Anhöhe. Durch die günstige Lage in diesem verkehrsberuhigten Wohngebiet leiden wir nicht unter Straßenlärm und Autoabgasen. Die Schule ist sowohl per Bus als auch per Bahn aus den umliegenden Ortschaften gut erreichbar.

2.11 Das KFG - Eine große Schule

Mit etwa 1430 Schülerinnen und Schülern und rund 130 Lehrerinnen und Lehrern hat das KFG als Gymnasium eine Größe, die eine breite Palette von Bildungsangeboten möglich macht. Gleichzeitig legen wir Wert darauf, dass die Jugendlichen in einer persönlichen Atmosphäre lernen und Kontakte knüpfen können. Die architektonisch kompakte Form macht das Innere des Schulgebäudes überschaubar und sorgt für kurze Wege. Alle Räume sind mit Beamer, Notebook und Dokumentenkamera ausgestattet, 27 Räume zusätzlich mit Active Panels. Neben drei Sporthallen auf dem Gelände stehen den Schülerinnen und Schülern zwei Pausenhöfe zur Verfügung, einer ist als Bewegungshof ausgebaut.

2.12 Das KFG - Eine Schule mit Visionen und Wertevorstellungen

Wir möchten unsere Schülerinnen und Schüler auf ein Studium oder eine Berufsausbildung vorbereiten und ihnen unterschiedliche, aber gleichwertige Möglichkeiten und Formen der Welterschließung aufzeigen. Wir sind bestrebt, die Fähigkeit und Bereitschaft der Jugendlichen zu entwickeln, in einer demokratischen Gesellschaft sachkompetent, selbstbestimmt und sozial verantwortlich zu handeln. Dazu benötigen sie breit gefächerte Kenntnisse, methodische und kommunikative Fertigkeiten, aber auch eine in ihrer emotionalen und kreativen Dimension entfaltete Persönlichkeit. Im Sinne einer ganzheitlichen Erziehung ist uns die Vermittlung von Fachwissen ebenso wichtig wie die Weitergabe ethischer und sozialer Werte.

Leitlinien unserer Unterrichtsarbeit sind daher neben der Wissensvermittlung die Förderung eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens, die Ausbildung kommunikativer Kompetenzen sowie die Vernetzung von Wissen in fächerverbindendem Lernen. Wir wollen schülerorientiert und praxisbezogen unterrichten, Leistung fordern und nach Neigung und Begabung individuell fördern.

Im schulischen Zusammenleben sollen freundliches Miteinander, Rücksichtnahme, gewaltfreies und verantwortliches Handeln eingeübt und gepflegt werden. Wir streben ein Schulklima an, das von gegenseitiger Wertschätzung, von Offenheit und von konstruktiver Zusammenarbeit aller am Schulleben Beteiligten geprägt ist.

3. Das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium: Unsere Schwerpunkte

3.1 Gymnasium und altsprachliches Gymnasium

Das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium ist ein Gymnasium und altsprachliches Gymnasium, das neben Englisch auch Latein als erste Fremdsprache anbietet. Die daraus resultierenden unterschiedlichen Sprachenfolgen geben den Schülerinnen und Schülern differenzierte Möglichkeiten, ihren Neigungen entsprechend gefördert zu werden.

3.2 Pädagogische Grundsätze und Ziele

Grundlage für das Zusammenleben am KFG bildet u. a. die Erziehungsvereinbarung, die von Lehrern, Schülern und Eltern gemeinsam erarbeitet wurde.

- **Studierfähigkeit und Allgemeinbildung**

Der weitaus größte Teil der Abiturientinnen und Abiturienten des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums nimmt ein Hochschulstudium auf und schließt es auch mit Erfolg ab. Oberste Zielsetzung ist es daher, die Schülerinnen und Schüler zur allgemeinen Studierfähigkeit hinzuführen und ihnen gleichzeitig den Übergang von der Schule in den Beruf zu ermöglichen. Die Schule muss ihre Schülerinnen und Schüler auf eine von Mathematik und Naturwissenschaften geprägte Welt vorbereiten, und dies auf historischer Grundlage, mehrsprachig und mit Verständnis für die Werte und Chancen unserer Gesellschaftsordnung. Dieser vielfältige Bildungs- und Erziehungsauftrag spiegelt sich sowohl in dem Fächerangebot bis zum Abitur wider, als auch im besonderen Profil der Schule.

Die Grundlage der Studierfähigkeit ist eine breite Allgemeinbildung. Die Schule muss Vorkenntnisse vermitteln, Fähigkeiten fördern und Fertigkeiten einüben, die für ein erfolgreiches Studium erforderlich sind. Hierzu gehören z.B. der Umgang mit Texten, Argumentationsfähigkeit, Bewusstsein der Begründungsbedürftigkeit aller Aussagen, Überblick, Genauigkeit und konstruktive Diskussionsbereitschaft.

Die dabei erworbenen Qualifikationen sind auch für diejenigen Abiturientinnen und Abiturienten die besten Voraussetzungen, die unmittelbar nach dem Abitur eine Berufsausbildung beginnen. Zur Qualitätssicherung werden der Fachunterricht und das Fachlehrerprinzip beachtet, wobei Koordination und Kooperation mit anderen Fächern selbstverständlich ist.

- **Förderung**

Die Lehrkräfte des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums sehen den Schwerpunkt ihrer Tätigkeit in der Förderung der individuellen Begabung und der Leistungsbereitschaft ihrer Schülerinnen und Schüler. Freude am selbstständigen, wissenschaftlichen und kreativen Arbeiten soll geweckt und ausgebaut werden.

Neben Kenntnissen und Fähigkeiten werden auch allgemeine Befähigung, wie z.B. Ausdrucksvermögen, Gedächtnis, Ausdauer, Belastbarkeit und Kritikfähigkeit, gefestigt. Wissen, Kreativität und Ideenreichtum bedingen einander.

- **Individuelle Neigungen und Begabungen**

Die Schule ist bestrebt, durch ein möglichst breites Angebot an wahlfreien Fächern und Arbeitsgemeinschaften in den sprachlichen, musischen, künstlerischen, gesellschaftswissenschaftlichen und mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereichen, auf dem Gebiet der Neuen Medien sowie im Sport den individuellen Neigungen der Schülerschaft gerecht zu werden.

- **Soziale Kompetenz**

Wissensvermittlung ist die eine Säule für die Persönlichkeitsfindung, die andere ist die der sozialen Kompetenz. Zur Förderung von sozialem Engagement und Verantwortungsbewusstsein bietet das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium die Möglichkeit, in sozialen Projekten die Bedeutung des freiwilligen Dienstes an der Gemeinschaft zu erfahren. Dienste für die Schule gehören genauso dazu, wie ein verpflichtendes Sozialpraktikum in der Oberstufe. Weitere Dienste an der Gemeinschaft sind: Schülersanitätsdienst, Mitarbeit in der Lernmittelbücherei, der Homepage-AG, dem Verkehrshelfer-AG, dem Technik-Team, das alle Veranstaltungen begleitet, beim Weihnachtsbasar, dessen Erlös u. a. „Haus Gottesgabe“ in Bad Homburg zu Gute kommt. Mit diesem Haus besteht eine sehr enge Zusammenarbeit. Hinzu kommen Vorführungen und Gesprächsrunden zu unterschiedlichen Themen in Altenheimen, Benefizveranstaltungen und Benefizläufe, z. B. für unsere Partnerschulen in Kenia.

Auch gibt es ein Gemeinschaftsprojekt mit einer Bad Homburger Grundschule: Ältere Gymnasiasten übernehmen die ehrenamtliche Hausaufgabenbetreuung der Grundschüler. Ebenfalls helfen sie in der Hausaufgabenbetreuung am KFG mit.

- **Verständnis anderer Kulturen**

Der internationale Schüleraustausch soll nicht allein zur Erweiterung der Sprachkompetenz, sondern auch zum Verständnis anderer Kulturen beitragen. Zurzeit bieten wir Austauschfahrten nach England, USA, Frankreich, Spanien und Russland an. Darüber hinaus gibt es eine Fahrt nach Kenia zu unserer Partnerschule in Musalala mit sozial-kulturellem Schwerpunkt.

4. Unter- und Mittelstufe

- **Klasse 5**

Grundlage für die Zusammensetzung der Klassen 5 sind die gewählten Fremdsprachen (erste und zweite Fremdsprache). Schülerinnen und Schüler, die in der Grundschule dieselbe Klasse besucht haben, werden bei gleicher Fremdsprachenwahl möglichst einer Klasse zugeteilt.

Zusätzlich zum Pflichtunterricht werden für die Klassen 5 viele Arbeitsgemeinschaften angeboten. Ferner sind Kurse für Schülerinnen und Schüler mit Lese- und/oder Rechtschreibschwierigkeiten eingerichtet.

Die Schule bietet – auf freiwilliger Basis – allen Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 5-7 nach der Mittagspause eine kostenfreie Hausaufgabenbetreuung fünf Mal wöchentlich an, sowie ein breites AG-Angebot.

- **Zweisprachige Klasse**

Eine Klasse in der Jahrgangsstufe 5 wird bilingual (Deutsch/Englisch) mit besonderem pädagogischen Profil geführt. In den Jahrgangsstufen 5 und 6 wird der Englischunterricht mit je 2 Stunden aufgestockt, ab der Klasse 7 werden 3 Sachfächer in englischer Sprache unterrichtet.

- **Klasse mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt**

Wie die Mitgliedschaft in dem Verein MINT-EC zeigt, engagiert sich das KFG u.a. verstärkt in der technisch-naturwissenschaftlichen Bildung. Um in diesem Bereich interessierte Schülerinnen und Schüler besonders fördern zu können, wird eine Klasse je Jahrgang mit einem naturwissenschaftlichen Schwerpunkt unterrichtet.

In den Klassen 5 bis 7 erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Stunde mehr Unterricht in einer Naturwissenschaft. Diese zusätzliche Stunde wird für eine Vertiefung und Auseinandersetzung zu Themen und Phänomenen aus den Naturwissenschaften genutzt und ermöglicht sehr früh das Experimentieren.

Mit der gleichen Zielsetzung werden in den Jahrgangsstufen 8 und 9 die Stunden des Wahlunterrichts auf Biologie, Chemie und Informatik (Jahrgangsstufe 9) verteilt.

5. Oberstufe

In der Oberstufe findet der Unterricht nicht im Klassenverband, sondern in Kursen statt. Jeder Schüler wählt – unter Beachtung gewisser Richtlinien – aus dem angebotenen Fächerkanon zwei Leistungsfächer. In seinen übrigen Fächern besucht er Grundkurse.

Die Oberstufe gliedert sich in die Einführungsphase (ein Schuljahr) und in die Qualifizierungsphase (zwei Schuljahre).

Die Rolle des Klassenlehrers übernimmt in der Oberstufe der Tutor; er ist gleichzeitig der Leiter eines der beiden Leistungskurse des Schülers. Für die Belange in der Oberstufe, wie u.a. die Kurseinteilung und Laufbahnberatung, ist die Studienleiterin zuständig.

- **Englischsprachige Kursfolge im Fach Politik und Wirtschaft sowie Geschichte (Oberstufe)**

In der Oberstufe werden die Fächer Politik und Wirtschaft und Geschichte im Grundkursbereich englischsprachig angeboten.

- **Abiturprüfung**

Die Abiturprüfung umfasst drei schriftliche Prüfungen (in den beiden Leistungsfächern und in einem Grundkursfach), eine mündliche Prüfung in einem weiteren Grundkursfach sowie eine mündliche Prüfung oder eine Präsentation oder eine besondere Lernleistung in einem fünften

Prüfungsfach. Die Gesamtqualifikation schließt die Ergebnisse aller Leistungskurse und der meisten Grundkurse der Qualifikationsphase sowie die Abiturprüfungsergebnisse ein.

6. Fremdsprachen

Mit dem Eintritt in die Klasse 5 fällt die Entscheidung für die erste Fremdsprache. Am KFG werden Englisch und Latein angeboten. Bei der Wahl der ersten Fremdsprache können die folgenden Hinweise hilfreich sein:

- **Latein als erste Fremdsprache**

Lateinunterricht vermittelt ein grundlegendes Verständnis sprachlicher Erscheinungen. Dadurch wirkt Latein als erste Fremdsprache auch fördernd auf andere Unterrichtsfächer. Das KFG ist die einzige öffentliche Schule im Hochtaunuskreis, die Latein als erste Fremdsprache anbietet.

Nachdem man sich die Muttersprache zunächst weitgehend durch unbewusstes Nachahmen angeeignet hat, wird durch Vergleichen mit einer Fremdsprache die eigene Sprache bewusster „durchschaut“. Latein vermag in besonderem Maße die Einsicht in die Gesetze und Strukturen der Muttersprache zu vertiefen, da es als komplexe und daher interpretationsbedürftige Sprache stets zweisprachig, also im Vergleich mit dem Deutschen unterrichtet wird, während für die moderne Fremdsprache der einsprachige Unterricht meist ohne Zuhilfenahme des Deutschen bevorzugt wird. Durch Übersetzung aus dem Lateinischen wird dem Schüler das Gefühl für angemessenen Stil und richtigen Ausdruck vermittelt, und er lernt leichter, auch im Deutschen treffsicher zu formulieren.

Latein ist kein Privileg hochbegabter oder sozial bevorzugter Schülerinnen und Schüler.

Wer Latein kann, besitzt die Grundlage aller romanischen Sprachen (Französisch, Spanisch usw.) in der Grammatik und im Vokabular. Viele englische Wörter stammen aus dem Lateinischen. Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, gemeinsame Sprachwurzeln zu entdecken. Damit wird das Einprägen neuer Wörter erleichtert.

Die Terminologie der Wissenschaft und die mit lateinischen Begriffen beschriebenen Sachverhalte sind für einen Schüler, der früh mit Latein beginnt, leichter durchschaubar.

- **Weitere Sprachangebote**

Zahlreiche weitere Angebote bereichern die Fremdsprachen: DELF-Prüfungen, Cambridge Certificate, Prix Lycéens, Japan-AG.

- **Fremdsprachenfolge**

ab Js 5		ab Js 6		ab Js 8 (möglich)
Latein	→	Englisch	→	Französisch Russisch Spanisch Griechisch
Englisch	→	Französisch	→	Latein Russisch Spanisch Griechisch
Englisch	→	Latein	→	Französisch Russisch Spanisch Griechisch

7. Wahlunterricht

In den Jahrgangsstufen 8 und 9 wird als Wahlunterricht eine **dritte Fremdsprache** oder ein Fach aus dem **MINT-Bereich** angeboten. Der Wahlunterricht findet in klassenübergreifenden Kursen statt.

8. Musik, Kunst, Theater, Literatur, Leseförderung

- **Musik**

Musik spielt eine sehr große Rolle am KFG. So musizieren die Schülerinnen und Schüler in zwei Orchestern, einem Kammerorchester und einem Chor, konzertieren regelmäßig sowohl in der Schule als auch bei zahlreichen Veranstaltungen außerhalb der Schule.

Über den verbindlichen Musikunterricht hinaus, der in der Oberstufe auch als Leistungsfach angeboten wird, sind die verschiedenen Arbeitsgemeinschaften des Faches Musik traditionelle Einrichtungen, die das Profil des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums erheblich mitbestimmen.

- **Kunst**

Das Fach Kunst präsentiert sich in Ausstellungen und Kunstprojekten im Schulgebäude und in der Öffentlichkeit, durch fächerübergreifenden Unterricht sowie durch die Entwicklung neuer Perspektiven im Bereich der digitalen Medien.

Für hervorragende Leistungen im Fach Kunst hat der Förderverein einen Kunstpreis gestiftet.

- **Theater**

Die Theaterarbeit am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium hat eine lange und erfolgreiche Tradition. Je nach den schulischen Möglichkeiten bietet die Schule in den verschiedenen Jahrgangsstufen Theater-Arbeitsgemeinschaften an.

Das Theater stellt ein wertvolles Gegengewicht zur üblichen Betonung des Kognitiven im gymnasialen Curriculum dar. Die Nutzung der affektiven Komponente im Schulleben setzt Kräfte frei, die sonst brachlägen.

- **Literatur und Leseförderung**

Dank einer ausgezeichneten Ausstattung mit Medien und dank eines engagierten Bibliotheksteams ist die Bibliothek des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums seit über dreißig Jahren ein Zentrum und kommunikativer Mittelpunkt der Schulgemeinde. Angestellte, Büchereimütter, Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler sind hier gemeinsam aktiv.

Der Bestand (ca. 10.000 Medien) umfasst bibliophile Kostbarkeiten aus dem 19. und 20. Jahrhundert, aktuelle und klassische Kinder- und Jugendliteratur sowie Fachliteratur.

Die Leseförderung ist uns sehr wichtig. Auf dem Weg in die Welt des Lesens unterstützt die Schule die Schülerinnen und Schüler u. a. durch Bibliothekseinführungen, Unterricht in der Bibliothek, den jährlichen Vorlesewettbewerb der Klassen 6, einen Leseclub für die Jahrgangsstufen 5 und 6, Autorenlesungen für alle Jahrgangsstufen, Vorträge für Lehrer und Eltern und der Zusammenarbeit mit öffentlichen Bibliotheken und dem Buchhandel.

9. Mathematik, Naturwissenschaften

In den vergangenen Jahren haben Schülerinnen und Schüler regelmäßig am Mathematikwettbewerb der Klassen 8 sowie am Bundeswettbewerb Mathematik und am Wettbewerb

„Mathematik ohne Grenzen“, ferner an der Chemieolympiade, an der Physik-Olympiade, dem Informatikwettbewerb und bei „Jugend forscht“ sehr erfolgreich teilgenommen. Die Lehrkräfte stehen den Schülerinnen und Schülern beratend und partnerschaftlich zur Seite, die Schule schafft die notwendigen Rahmenbedingungen, wie z.B. die Möglichkeit zum freien Experimentieren. Leistungskurse in Mathematik, Physik, Chemie und Biologie werden in jedem Schuljahr eingerichtet.

10. Gesellschaftswissenschaften

Das Wissen um die eigene Geschichte, Kultur und Religion, verbunden mit dem Wissen über politische Prozesse von heute, ist die Grundlage für unsere demokratische Gesellschaftsform, die mündiger Bürger bedarf. Aus diesem Grund haben diese Fächer einen großen Stellenwert am KFG.

Religion soll als grundsätzliche Dimension menschlicher Existenz verstanden werden. So gibt es eine ökumenische Religions-AG an der Schule. Philosophie wird in der Oberstufe angeboten. Das Fach Politik und Wirtschaft wird durch Arbeitsgemeinschaften ergänzt. Feste Bestandteile des Faches sind ein obligatorischer Parlamentsbesuch auf kommunaler Ebene, der Besuch des Amtsgerichts und die Einladung von Experten aus Wirtschaft und Politik. Die Schüler und Schülerinnen organisieren regelmäßig Podiumsdiskussionen zu aktuellen Themen. Jeder Jahrgang Q1 fährt zur Gedenkstätte Buchenwald.

11. Sport

Drei Sporthallen stehen der Schule für verschiedene Sportdisziplinen zur Verfügung. Der Sportplatz, der auch für Bewegungsspiele in den Pausen benutzt wird, ergänzt das Angebot an Sportmöglichkeiten. Über den Sportunterricht hinaus sind Arbeitsgemeinschaften mit unterschiedlich sportlichen Akzenten eingerichtet, darüber hinaus unterstützt der Förderverein zusätzliche Arbeitsgemeinschaften. Regelmäßig nehmen Schülerinnen und Schüler an „Jugend trainiert für Olympia“ teil. In der Unterstufe findet eine Schneesportwoche statt.

12. Methodentraining

Zu den Aufgaben der Schule gehört es, die Selbstständigkeit und die Selbsttätigkeit der Schülerinnen und Schüler zu fördern. Neben Sachwissen werden von Schulabgängern vor allem Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu eigenverantwortlichem Arbeiten erwartet. So werden im Unterricht neben dem inhaltlich-fachlichen Lernen das sozial-kommunikative und das methodisch-strategische Lernen eingeübt. Dies ist unmittelbar verknüpft mit einer Steigerung und Festigung des Methodenreservoirs der Schülerinnen und Schüler. Gezieltes Methodentraining ist integraler Bestandteil des Unterrichts.

13. Gesundheitsförderung

Das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium hat als Lebens-, Lern- und Arbeitsraum Schritt für Schritt gesundheitsfördernde Maßnahmen entwickelt:

- **Bewegung**
 - Schulsport (3-stündig) - Schulsportplatz („Roter Platz“) für Bewegungsspiele während der großen Pausen - Sport-AGs - schulinterne Sportturniere - Schulsportmeisterschaften
 - Externe Sportwettkämpfe - „Bewegte Pausen“
- **„fOHRum“**
 - Intention: Raum zum Zuhören, zum Gespräche führen, als Treffpunkt
 - Nutzung für: Vertrauenslehrer und Schulseelsorger, Elterngespräche, Streitschlichtergruppe
- **Präventionsarbeit**
 - Erkennen von potenziellen Konfliktsituationen
 - Kommunikation in Konfliktsituationen
 - Gewaltprozesse verstehen
 - Bewusstmachen von verbalem und nonverbalem Verhalten
 - Umgang mit Stress in Konfliktsituationen
 - Umgang mit dem Internet
- **Schülersanitätsdienst**
 - ca. 20 Schülerinnen und Schüler, die von einer Lehrkraft begleitet werden
 - Ausbildung und Materialpflege
 - Dienste am Unterrichtstag und bei schulischen Veranstaltungen.
 - Die Schülerinnen und Schüler haben sich Fortbildungen als Schulsanitäter unterzogen und stehen seit vielen Jahren für die Erstversorgung von Verletzungen zur Verfügung.
- **Verkehrshelfer**

30 Schülerinnen und Schüler, die nach dem Unterricht für einen reibungslosen Ablauf „Auf der Steinkaut“ in der Nähe der Bushaltestelle sorgen.
- **Ernährung**

Reichhaltiges Angebot der Cafeteria.

Die Schule ist in den Bereichen Prävention, Ernährung und Verbraucherschulung, Mobilität und Verkehr, sowie im Bereich Bewegung vom Kultusministerium zertifiziert worden.

14. Arbeitsgemeinschaften

Zur Förderung der individuellen Begabungen und Neigungen werden zahlreiche AGs angeboten, die entweder einen festen Bestandteil im Schuljahr bilden oder nach Bedarf eingerichtet werden. Im Rahmen des Ganztages sind die Arbeitsgemeinschaften ein wichtiges Element sowohl für die Förderung als auch für die Entspannung unserer Schülerinnen und Schüler. Besonders zu erwähnen ist die Technik-AG. Ohne sie wären die vielen Veranstaltungen an unserer Schule nicht denkbar.

15. Beteiligung der Schülerversretung

Zum Schulleben tragen wesentlich die Arbeit der SV sowie die von ihr durchgeführten Aktivitäten bei. Als Beispiele seien genannt: Weihnachtsbasar, dessen Erlös sozialen Einrichtungen zugutekommt, Sportturniere, Faschingspartys, Spieleabende. Ferner organisiert der Schülerrat die Mentorentätigkeit älterer Schülerinnen und Schüler für die Klassen 5.

16. Aufenthalte an Schulen im Ausland

Das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium unterstützt längerfristige Schulbesuche von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe E im Ausland und ist bei der Vermittlung an die Partnerschulen behilflich.

17. Berufsorientierung

Perspektiven für das Berufsleben werden durch vielfältige Veranstaltungen zur Berufsorientierung aufgezeigt und durch eine intensive Zusammenarbeit mit der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität unterstützt. Das KFG ist Partnerschule der Universität Frankfurt und gehört bundesweit zu den besten Schulen in der Vorbereitung auf das Berufsleben. Dafür erhielt das KFG eine Auszeichnung. Das KFG führt das „Gütesiegel Berufsorientierung“, verliehen vom Hessischen Kultusministerium und ist zertifizierte OloV-Schule.

- **Betriebspraktika**

Das zweiwöchige Betriebspraktikum in der Jahrgangsstufe 9 und das zweiwöchige Praktikum in der Einführungsphase sind ein gemeinsames Angebot von Schule und Wirtschaft. Es ermöglicht den Schülerinnen und Schülern exemplarische Einblicke in das Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftsleben. Zusätzlich absolvieren die Schülerinnen und Schüler ein Sozialpraktikum.

- **Berufsinformationswoche**

In der Jahrgangsstufe Q1 finden in einer Berufsinformationswoche ca. 60 Veranstaltungen statt, die den Oberstufenschülerinnen und Schülern Hilfestellungen für ihre Berufswahl geben sollen.

18. Mitarbeit der Eltern

Das spezifische Profil unserer Schule entwickelt sich in enger Zusammenarbeit von Schulleitung und Kollegium sowie Eltern und Schülern. Das hohe Maß an Identifikation der Eltern mit dem Kaiserin-Friedrich-Gymnasium drückt sich in ihrem Engagement im Schulleben aus: Über ihre engagierte Vertretung im Schulelternbeirat und in der Schulkonferenz hinaus

- arbeiten ca. 25 Mütter ehrenamtlich in der **Bibliothek** mit
- betreiben ca. 100 Mütter ehrenamtlich die **Cafeteria**,
- haben Eltern vor Jahren den **Elternkreis Prävention** gegründet, der regelmäßige Veranstaltungen für die einzelnen Jahrgangsstufen organisiert und Referenten zu Themen wie Drogenmissbrauch, Alkoholkonsum, Rauchen, Gewalt, Essstörungen, Internet & Co. einlädt.

Der Schulelternbeirat freut sich über Anregungen und Beiträge interessierter Eltern und steht für Auskünfte zur Verfügung.

19. Förderverein

Der Förderverein des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums ist eine Einrichtung, die es sich zum Ziel gesetzt hat, die an der Schule bereits vorhandenen Elternaktivitäten zu koordinieren, die Verbindung zu den Ehemaligen zu pflegen und insbesondere schulische Belange zu unterstützen. Viele Projekte hätten ohne das außerordentliche Engagement des Fördervereins nicht realisiert werden können. Der Förderverein ist gemeinnützig. Die Mitgliedsbeiträge und Spenden der Eltern und anderer Förderer kommen ungekürzt der Schülerschaft zugute.

20. Allgemeine Hinweise

- **Schulleitung**

Leiter der Schule:	OStD	Herr Henkel
Stellvertreter des Schulleiters:	StD	Herr Rabel
Studienleiterin:	StD`	Frau Siebert
Fachbereichsleiter/innen:		
- sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld:	OStR	Herr Lembach
- gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld:	StD	Herr Dr. König
- mathematisch-naturwissenschaftliches Aufgabenfeld:	StD`	Frau Ries

- **Homepage**

Auf der Homepage des KFG www.kaiserin-friedrich.de finden Sie alle wichtigen und stets aktuellen Informationen zu unserer Schule.